



Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 29. OKTOBER 2012
Bekanntgabe im GGR : 30.10.2012

Fraktion CVP Stadt Zug

Zug, 28. Oktober 2012

Geht an:

Präsident GGR Stadt Zug
Herrn Jürg Messmer
Stadthaus am Kolinplatz
6300 Zug

Interpellation

Immobilien-Bewirtschaftung: regelmässige Informationen an die GPK durch den strategischen Immobilien-Ausschuss

Sehr geehrter Herr Präsident

Die städtische Urnenabstimmung zum Kauf der Gubelstrasse 22 (Vorlage Nr. 2222) verlangt bis Ende 2013 ein Nachnutzungskonzept für die heute genutzten Verwaltungsliegenschaften. Zeitnah und regelmässig soll über die Absichten aller städtischen Immobilien zwischen Stadtrat und GGR respektive GPK informiert werden. Jede Prüfung der strategischen Notwendigkeit einer Liegenschaft und jeder Entscheid birgt etwelche finanzielle Konsequenzen.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Erachtet es der Stadtrat als gute Gelegenheit, die Umsetzung des Immobilien-Strategiepapiers vom April 2012 mittels regelmässigen Informationen in die GPK zu kommunizieren?
2. Ist der Stadtrat bereit, über alle beabsichtigten Tauschgeschäfte frühzeitig zu informieren und Fakten klar darzustellen? Auch bei Geschäften, die aufgrund der Nettobeträge in die Kompetenz des Stadtrates fallen (Verhinderung einer Umgehung der 5 Millionen Franken Kompetenz wie beim Rötelberg)?
3. Wie gedenkt der Stadtrat das Liegenschaftsverzeichnis mit den Resultaten seiner Analyse zu versehen und aufzuwerten?
4. Ist es für den Stadtrat vorstellbar, durchschnittliche Mieterträge pro Quadratmeter zu veröffentlichen? Zu welchen Höchst- und Tiefstpreisen werden aktuell Wohn- und Gewerbeflächen vermietet?

Die Interpellation soll schriftlich beantwortet werden.

Freundliche Grüsse

Für die CVP-Fraktion, Othmar Keiser